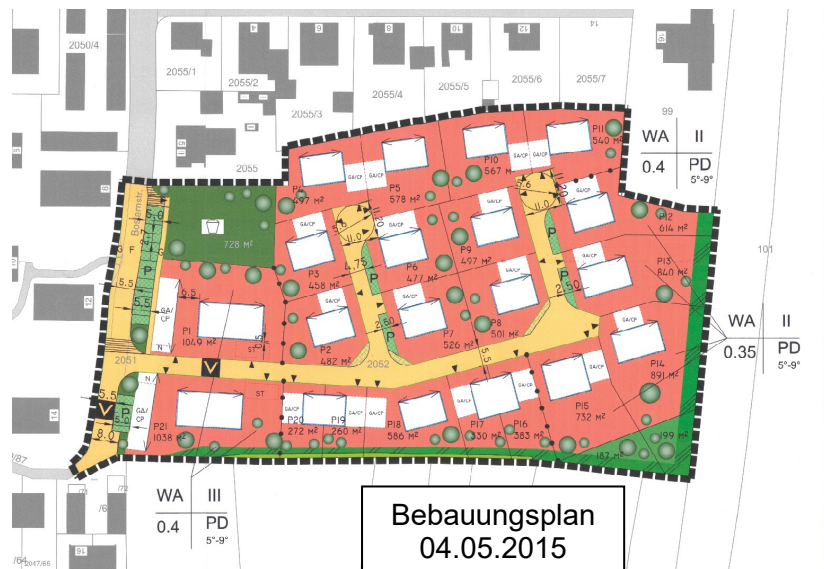


Projekt:

Neubau eines Spielplatzes an der Boslarnstraße



Inhaltsverzeichnis:

- Beschreibung der Maßnahme
- Entwurf vom 18.04.2018
- Kostenberechnung vom 18.04.2018

Projekt:

Neubau eines Spielplatzes an der Boslarnstraße

Beschreibung der Maßnahme

Das Neubaugebiet „Wohnen an der Boslarnstraße“ wurde 2015/2016 entsprechend dem Bebauungsplan erschlossen.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans ist auf dem Grundstück Fl.Nr. 2052/22 ein ca. 720 m² großer öffentlicher Kinderspielplatz festgesetzt.

Da die neuen Wohnhäuser fertiggestellt und zum größten Teil auch von Familien mit Kindern bewohnt sind, ist es erforderlich den Spielplatz möglichst bald zu realisieren. Diesbezügliche Anfragen bzw. Anträge von den Bewohnern liegen vor.

Geplant ist eine befestigte Fläche im Eingangsbereich mit ausreichend Platz für Sitzbänke. Die Spielflächen sollen mit attraktiven Spielgeräten ausgestattet werden. Für Kleinkinder vorgeschlagen werden eine Federwippkombination („Planwagen“ mit 2 Wipp-Pferdchen), eine Sandspielanlage und eine Vogelnestschaukel. Für ältere Kinder sind die große Spielkombination mit Möglichkeiten zum Klettern und Rutschen und eine Dreifachschaukel vorgesehen. „Planwagen“, Vogelnestschaukel und Dreifachschaukel können aus dem Lagerbestand des Betriebshofs (Reserve für Ersatzmaßnahmen) verwendet werden.

Zur Einfriedung und Eingrünung des Spielplatzes ist eine 1,20 m hohe Zaunanlage mit Zugangstoren und Bepflanzungen mit Kleinbäumen und niedrigen Sträuchern geplant.

Wünsche und Anregungen der Anwohner sollen vor der Ausführungsplanung und Ausschreibung der Baumaßnahme abgefragt und so weit wie möglich berücksichtigt werden.

Die Kosten der Maßnahme wurden auf der Grundlage von bisherigen Ausschreibungsergebnissen und aktuellen Preisen von Spielgeräteherstellern möglichst realistisch berechnet und werden mit rund 80.000,-- € veranschlagt. Im Hinblick auf die hohen Anforderungen an die Funktionalität und Qualität der geplanten Ausstattung ist dieser Kostenrahmen angemessen.

Honorarkosten für externe Planer fallen nicht an, da das Projekt vollständig im SG Grün bearbeitet werden kann.

Führungskräfte der Firma Siemens könnten sich an der Herstellung des Spielplatzes im Rahmen eines Sozialprojektes an einem Arbeitstag beteiligen und z. B. die Spielgeräte einbauen. Das Projekt wurde daher nach einer Anfrage der Firma Siemens vorgeschlagen.

Bearbeiter:

Bernhard Frank